

Kapital: M. 1 355 000 in 1316 Vorz.- u. 39 St.-Aktien à M. 1000, sämtl. abgest. Erstere berechtigten zu 6% Vorz.-Div. ohne Nachzahlungsanspruch. Im Falle Liquid. der Ges. haben beide Aktienarten gleiche Rechte. Behufs Beseitigung der Unterbilanz in Höhe von M. 430 336 wurde in der G.-V. v. 30./4. 1895 beschlossen, dass die Aktien, auf welche bis 31./5. 1895 je 40% = M. 400 pro Aktie bar zugezahlt wurden, in Vorz.-Aktien umgewandelt werden, und die Aktien, auf welche diese Zuzahlung nicht geleistet wurde, im Verhältnis 2:1 zuzugelegt werden sollten. Nach Durchführung der Transaktion bestand das A.-K. aus 1720 Vorz.- u. 40 St.-Aktien = M. 1 760 000. Die G.-V. v. 25./2. 1903 beschloss Ankauf von M. 404 000 nom. Vorz.-Aktien u. M. 1000 nom. St.-Aktien, welche der Ges. von einem Konsortium zum Selbstkostenpreise zuzügl. Zs. u. Spesen — was einem Kurse von ungefähr 31% Valuta pro 1./1. 1903 entsprach — zur Verf. gestellt waren, wodurch das A.-K. auf M. 1 316 000 Vorz.-Aktien und M. 39 000 St.-Aktien herabgemindert wurde. Durch diese nach Ablauf des Sperrjahres, Ende April 1904, durchgeführte Transaktion ergab sich ein buchmässiger Gewinn von M. 279 844 u. abzügl. der Zs. u. Spesen von M. 265 263, um welche Summe sich, zuzügl. des 1904 u. 1905 erzielten Überschusses von M. 7486 bzw. 51 457 die Unterbilanz am 31./12. 1905 von M. 391 695 auf M. 67 488 ermässigte, die 1906 getilgt werden konnte.

Hypotheken: I. M. 390 000 auf Fabrik; II. M. 70 000 auf Arb.-Häuser, von welchem letzterem Betrage M. 6160 amort. sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hiernach etwaige ausserord. Rückl., alsdann vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div. an Vorz.-Aktien u. St.-Aktien, hiernach 12% Tant. an A.-R., bis 8% zu Grat. sowie als Beitrag z. Pensions-F., restl. 80% als Super-Div. auf die Vorz.-Aktien und Aktien bzw. nach G.-V.-B. Von der Super-Div. sind zunächst bis 2% auf die Vorz.-Aktien, von dem dann verbleib. Betrage bis 2% auf die Aktien zu verteilen, worauf der Rest auf beide Aktien-Kategorien gleichmässig verteilt wird. (Jedes Mitglied des A.-R. erhält jährl. M. 1000 feste Vergüt., welche auf die Tant. in Anrechnung, in dividendenlosen Jahren aber in Wegfall kommt.)

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 142 441, do. II 4981, Gleisanlage 15 000, Gebäude 615 000, Masch. 598 000, Utensil. 8000, Pferde u. Wagen 700, Arb.-Häuser 100 000, Bau-Kaut.-Effekten 2153, Hypoth.-Tilg.-Kto 6160, Kassa 10 391, Arb.-Vorschuss-Kto 794, Versch. 5649, Betriebs-Kto 57 818, Wolle, Zug, Garn etc. 883 341, Konsortial-Beteilig. 1500, Debit. 705 374. — Passiva: A.-K. 1 355 000, Hypoth. 390 000, do. auf Arb.-Häuser 70 000, R.-F. 22 752 (Rückl. 9680), Akzente 561 478, Pens.-F. 8143, Disp.-F. 5902, Arb.-Unterst.-F. 3682, Beamten-Unterstütz.-F. 698, Interimskto (Löhne, Skonti, Unfallversich. etc.) 25 670, Delkr.-Kto 2710, Kredit. 459 917, Reparatur. d. Shed-Dächer 50 000, Ern.-F. 60 000, z. Delkr.- u. Disp.-F. 11 387, Div. 94 850, do. alte 30, Tant. u. Grat. 28 024, Vortrag 7056. Sa. M. 3 157 305.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 86 890, Betriebs-Unk. 417 985, Arb.-Wohlfahrt 6635, Zs. 45 873, Versch. 8481, Pferde u. Wagen 1779, Handl.-Unk. 39 572, Steuern 3485, Arb.-Häuser-Unterhalt. 1411, Gewinn 261 000. — Kredit: Vortrag 17 383, Fabrikat.-Kto 855 731. Sa. M. 873 115.

Dividenden: St.-Atien 1895—1906: 0%; 1907—1909: 6, 0, 7%. Vorz.-Aktien 1895 bis 1909: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 6, 0, 7%. Div.-Zahl. spät 1./5. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Oscar Krieger, Ed. Witté, Stellv. Johs. Demelius.

Prokurist: Fr. Edm. Jockisch.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Georg Mackenthun, Stellv. Wilh. Cramer, Wilh. Brüggmann, Leipzig.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Kammgarnspinnerei M.-Gladbach zu M.-Gladbach.

Gegründet: 28./3. 1896. Gründer s. Jahrg. 1898/99. Letzte Statutänd. 23./2. 1904 u. 28./7. 1905.

Zweck: Betrieb von Kämmerei, Spinnerei, Weberei u. aller Zweige der Textilindustrie. Bei M. 2 161 306 Anlagekapital sind bis Ende 1909 M. 810 307 abgeschrieben.

Kapital: M. 1 000 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 28./7. 1905 um M. 500 000 in 500 neuen Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1906. Das gesamte A.-K. befindet sich in den Händen der Kammgarnspinnerei „La Lainière“ in Verviers, welche auch Hauptgläubigerin aus dem Warenverkehr ist.

Anleihen: I. M. 538 000 in 4% Teilschuldversch. von 1897, Stücke à M. 500, rückzahlbar zu 103%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1897 durch jährl. Ausl. im Juli auf 2./1. In Umlauf Ende 1909 M. 376 500.

II. M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 28./7. 1905, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilgung ab 1906. In Umlauf Ende 1909: M. 462 000. Zahlst.: Elberfeld: Berg. Märk. Bank u. Fil.; Verviers: Banque Gén. Belge. Beide Anleihen werden in Düsseldorf notiert. Kurs ult 1906—1909: 97.50, 96.50, —, 96.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., etwaige sonst. Abschreib. u. Rückl., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von je M. 500 pro Mitgl.), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 65 263, Gebäude 541 210, Arb.-Häuser 44 469, Beamtenwohnhaus 30 371, Masch. 718 802, elektr. Beleucht.-Anlage 37 275, Pferde u. Geschirre